

Geänderte Servicezeiten im Jobcenter Spree-Neiße zum Jahreswechsel

Das kommunale Jobcenter Spree-Neiße bleibt vom 24. bis 26. Dezember 2025 sowie vom 31. Dezember 2025 bis zum 2. Januar 2026 an allen Standorten (Cottbus/Chósebuz Land, Forst (Lausitz)/Baršć (Łužycy), Guben und Spremberg/Grodk) geschlossen.

Am Dienstag, den 23. Dezember 2025, und am Dienstag, den 30. Dezember 2025, schließt das Jobcenter bereits um 15:00 Uhr. Am Montag, den 29. Dezember 2025, sind alle Standorte des Jobcenters Spree-Neiße telefonisch über die allgemeinen Rufnummern erreichbar. Ab Montag, den 5. Januar 2026, gelten wieder die regulären Servicezeiten.

„Wir bitten um Verständnis für die geänderten Servicezeiten rund um die Feiertage. Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute sowie Gesundheit für das neue Jahr 2026“, betont Werkleiterin des Jobcenters Spree-Neiße Sandra Kattwinkel.

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.jobcenter-spree-neisse.de

Arbeitslosigkeit im Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa leicht gestiegen

Im November 2025 beträgt die Arbeitslosenquote im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa 6,1 Prozent. Insgesamt sind aktuell 3.463 Personen ohne Beschäftigung gemeldet. Damit liegt die Arbeitslosigkeit leicht über dem Niveau des Vorjahrs: Im November 2024 waren 3.338 Menschen arbeitslos registriert, die Arbeitslosenquote lag damals bei 5,8 Prozent.

Eine differenzierte Betrachtung nach Rechtskreisen zeigt folgendes Bild:

Rechtskreis SGB III: Im November 2025 sind hier 1.048 Arbeitslose erfasst. Das entspricht einem Anstieg um 117 Personen gegenüber dem Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote beträgt 1,8 Prozent.

Rechtskreis SGB II: Im Zuständigkeitsbereich des Jobcenters Spree-Neiße sind aktuell 2.415 Personen arbeitslos gemeldet. Dies bedeutet ein leichtes Plus von acht Personen im Vergleich zu November 2024. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote liegt bei 4,3 Prozent.

Arbeitslosenzahlen im regionalen Vergleich für November 2025

	Nov 25					
	gesamt*			SGB III		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %
Spree-Neiße	3.463	125	6,1	1.048	117	1,8
Cottbus, Stadt	4.057	146	7,9	1.051	195	2,0
Elbe-Elster	3.164	-93	6,2	988	62	2,0
Oberspreewald-Lausitz	3.867	27	7,0	1.179	89	2,1

* Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktreportes (Monatszahlen) der Bundesagentur für Arbeit | Abweichungen von SGB III und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz

Team Jugendfallmanagement blickt auf die iBoB zurück

Das Jobcenter Spree-Neiße unterstützt junge Menschen unter 25 Jahren intensiv beim Einstieg in eine Ausbildung. Ein Beispiel dafür war der Besuch bei der interaktiven Berufsorientierungsbörse (kurz: iBoB) am 15. November in Cottbus/Chóśebuz.

„Die iBoB in Cottbus/Chóśebuz war wieder ein voller Erfolg. Die Unternehmen bieten den jungen Menschen mehr denn je und machen für ihren Nachwuchs einiges möglich. So werden u.a. Unterkünfte während der Berufsschule angeboten. Es gibt Hilfe bei der Wohnungssuche am Ausbildungsort. Diverse Arbeitsmittel wie z.B. Laptops werden zum Ausbildungsstart bereitgestellt. Auch Praktika im Ausland während der Ausbildung gehören heute zu einer modernen Ausbildung dazu. „Auch unser Jugendfallmanagement hilft und berät umfassend zum Thema Ausbildung und Unterstützungsmöglichkeiten.“ freut sich Anett Fischer, Teamleiterin des Jugendfallmanagements.

Jobcenter Spree-Neiße meldet Erfolge bei Ausbildungsintegration in 2025

Ergebnisse:

88 abgeschlossene Ausbildungsverträge insgesamt,

- darunter 71 Verträge betreute Jugendliche unter 25 Jahren ($\approx 80\%$)

Top-Ausbildungsberufe:

1. Pflegefachfrau/-mann: 10 Vermittlungen
2. Sozialassistent/in: 9 Vermittlungen
3. Erzieher/in, Kfz-Mechatroniker/in und Verkäufer/in:
jeweils 6 Vermittlungen

Die Zahlen zeigen eine starke Nachfrage in sozialen und pflegerischen Berufen sowie im technischen und kaufmännischen Bereich. Das Jobcenter Spree-Neiße freut sich für jeden jungen Menschen, der einen Ausbildungsplatz und somit seinen eigenen Weg in die berufliche Zukunft gefunden hat.